

- Eigene Webseiten, Präsentationen, Filme, Modelle, Flyer, Audiodateien und andere Multimedia-Materialien können als Anlagen beigelegt sein und auch zentrale Elemente der Arbeit sein. **Ohne die oben genannte schriftliche Projektarbeit gelten sie aber nicht als vollständige BUW-Arbeit!**
- Quellenangaben, auch aus dem Internet, sind in einem nachvollziehbaren Literaturverzeichnis aufzuführen.
- Es ist in der Projektarbeit explizit anzugeben, wenn, wo und zu welchem Zweck im Projekt die **Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI)** zum Einsatz gekommen ist.

Was gibt es zu gewinnen?

Neben Urkunden, wertvollen und interessanten neuen Erfahrungen und Kontakten sind Geld- und Sachpreise in einem Gesamtwert von ca. 25.000 € zu gewinnen. Die Hauptpreise für die besten Projekte sind mit 1.000 € im BUW I und mit 1.500 € im BUW II dotiert. Ausgewählte Preisträger*innen werden für Maßnahmen der Begabtenförderung vorgeschlagen. Auch die Betreuer*innen der prämierten Projekte erhalten Auszeichnungen.

Sonderpreise

Es gibt Sonderpreise mit folgenden Themenschwerpunkten zu gewinnen:

- Geographie
- Gewässer
- Globale Nachhaltigkeitsziele
- Klima/Klimaschutz
- Nachhaltigkeit/nachhaltige Entwicklung
- Nachhaltiges Bauen
- Naturschutz/Artenschutz
- Technik
- Umwelttechnologie

Themenspezifische Sonderpreise werden zur Verfügung gestellt von:

- Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung e. V.
- Deutsche Umwelthilfe e. V.
- fischertechnik GmbH
- FRO Forscher/innen für die Region e. V.
- InformationsZentrum Beton GmbH
- Klimahaus Bremerhaven gGmbH
- NaturCampus Bockum, ein Projekt der Hebrok Stiftung
- Stiftung Forum für Verantwortung
- Verband Deutscher Schulgeographie e. V.
- weinberg campus e.V.
- Zukunftsfähiges Schleswig-Holstein e. V.

Weitere Preise und Unterstützung erhält der BUW von:

- Stiftung EVOLUTION
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Westermann Gruppe

Der BundesUmweltWettbewerb wird vom IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik organisiert und durchgeführt. Der Träger des Wettbewerbs ist das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ). Der Wettbewerb wird empfohlen von der Kultusministerkonferenz (KMK) und ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft bundesweiter Jugendwettbewerbe.

Geschäftsstelle des BundesUmweltWettbewerbs am IPN
Olshausenstraße 62 • 24118 Kiel • Telefon 0431 880-73 81
E-Mail buw@leibniz-ipn.de



BundesUmweltWettbewerb

Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln



